

Dies und das

Tierschänder ermittelt

Vorhelm (chw). Der Fund einer sterbenden Hündin in einer Einkaufstasche am Vorhelmer Verlobungsweg bewegte am Wochenende viele Menschen. Ein Aufruf des Tierschutzvereins Ahlen führte letztlich zur Ermittlung des Hundebesitzers. „Polizei und Ordnungsamt haben alle Informationen erhalten und werden nun ihre Arbeit machen“, schreibt Christiane Schäfer und dankt im Namen des Tierschutzvereins allen Bürgern, die sie mit sachdienlichen Hinweisen unterstützt haben.

Schon am Sonntagnachmittag stand fest, wer für die grausame Misshandlung verantwortlich ist. „Dies alles hilft zwar der Hündin nicht mehr, aber verhindert vielleicht, dass noch weitere Tiere durch den Besitzer zu Schaden kommen.“ Passanten hatten die extrem abgemagerte und ungepflegte Border-Collie-Mix-Hündin am Samstagvormittag bei einem Spaziergang entdeckt und umgehend die Tierschützer informiert.

Volksbank öffnet schrittweise Standorte

Ahlen (wk). Die Volksbank eG öffnet erste Standorte schrittweise für den Publikumsverkehr. In den Hauptstellen in Ahlen (Weststraße), Ennigerloh, Harsewinkel, Oelde und Warendorf sowie den Filialen in Beelen, Clarholz, Neubeckum und Sassenberg wird den Kunden nacheinander Zutritt in den Servicebereich gewährt. Beratungen vor Ort sind dort nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Alle weiteren Standorte bleiben vorerst geschlossen, ausgenommen sind die Selbstbedienungszonen mit Geldautomaten und Kontoauszugsdruckern. Die Kundenberater stehen ihren Kunden dort und per Mail zur Verfügung. Alternativ ist das Kundenservicecenter montags bis donnerstags von 8 bis 18 Uhr und freitags von 8 bis 17 Uhr unter ☎ (02581) 570 oder per E-Mail an kundenservicecenter@volksbank-eg.de erreichbar.

Die Rente – und wie alles funktioniert

Ahlen (wk). Entgeltpunkte, Rentenwert, Regelaltersgrenze, Zugangsfaktor: Schon die Fachbegriffe im Rentensystem können Laien vor Herausforderungen stellen. Dabei könnte, wer jahrelang seine Beiträge zur Rentenversicherung eingezahlt hat, eigentlich auf den Gedanken kommen, dass der Eintritt in den Ruhestand wie von selbst abläuft. Doch das tut er nicht.

Der Übergang in den neuen Lebensabschnitt muss aktiv vorbereitet und eingeleitet werden. Bereits beim Antrag gilt es, sich den unbekanntenen Begriffen zu stellen und Formulare genau zu studieren. Doch auch, nachdem die erste Rentenzahlung auf dem Konto eingegangen ist, gilt es einiges zu beachten. Der neu aufgelegte Ratgeber der Verbraucherzentrale „Rente in Sicht“ erklärt die wichtigsten Ausdrücke, gibt rechtliche Hinweise und beantwortet zahlreiche Fragen rund um Altersvorsorge, Kapitalanlage und Versicherungen.

Der Ratgeber „Rente in Sicht. Ihr Finanzratgeber für den Ruhestand“ hat 200 Seiten und kostet 16,90 Euro. Aktuell ist der Ratgeber ausschließlich im Online-Shop auf www.ratgeber-verbraucherzentrale.de oder unter ☎ (0211) 3 80 95 55 bestellbar.

Waldmotive unter der Bahnunterführung

Ahlen (wk). Waldmotive zieren bald die Wände in der Bahnunterführung am Gebrüder-Kerkmann-Platz in Ahlen. Mit der Umsetzung des Beleuchtungskonzeptes und sämtlicher Vorbereitungen am Bahntunnel hat jetzt die Firma SPIE SAG aus Wuppertal begonnen. Die Arbeiten, die auch einen neuen Grundanstrich vorsehen, dauern an bis zum 8. Mai und werden immer nachts zwischen 21 und 6 Uhr ausgeführt.

„Um den Verkehrsknotenpunkt möglichst wenig zu beeinträchtigen, haben wir uns zur Nachtarbeit entschieden“, sagt Ansgar Drees von den Ahlener Umweltbetrieben. Jeweils eine Fahrtrichtung werde dafür gesperrt und eine Umleitung eingerichtet. Mit größerem Baulärm und Beeinträchtigungen für die Anwohner sei durch die Baumaßnahme laut Drees nicht zu rechnen. Die Waldlandschaft wird angefertigt und montiert von dem in Münster ansässigen Unternehmen Zabel Werbung.

Mit dem Projekt wird eine Maßnahme aus dem Masterplan „Ahlener Innenstadt im Dialog“ umgesetzt, für die 186 000 Euro Fördermittel gewonnen werden konnten. Die Stadt Ahlen wird laut Mitteilung mit 80 Prozent durch die Städtebauförderung von Bund, Ländern und Gemeinden gefördert.

„Museum der Menschheit“ verschoben

Ahlen (wk). Das Ausstellungsprojekt „Museum der Menschheit“, das ab dem 9. Mai in Ahlen hätte gezeigt werden sollen, wird zeitlich verschoben. Darüber informiert Innosozial.

Man werde versuchen, gegebenenfalls im August starten zu können; wenn das nicht möglich sei, wolle man für das kommende Jahr planen, schreibt Geschäftsführer Dietmar Zöller.